

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 38 (1976)
Heft: 5

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der Neuerungen

Rationeller Grossraumstreuer durch Dreifachnutzung

Es ist gelungen, die Auslastung deutlich zu erhöhen: Die Amazonen-Werke bauen ihre Grossraumstreuer ZG und Jumbo so, dass man wahlweise dreierlei Einsätze fahren kann: 1. mit der Hindernissen ausweichenden Streuschnecke; 2. mit dem «normalen» Zweischeibenstreuwerk oder 3. mit dem Breitstreuwerk. Diese drei Streuaggregate kann man, weil sinnreiche Schnellverschlüsse vorhanden sind, in wenigen Minuten mühelos gegeneinander auswechseln. Das kann ein Mann allein, wenn er für die Schnecke die bequeme Montagekarre benutzt. Es gibt somit drei verschiedene Streuwerke für ein und denselben Grossraumstreuer von Amazone. Das begrüssen Grossbetriebe und Auftragsunternehmer als Lohnunternehmen oder im Maschinenring. Denn sie können mühelos gerade die Streueinrichtung verwenden, die am sinnvollsten ist: Der Schnecke mit 6 m ist Grunddünger, insbesondere pulvrige Ware in hoher Gabe vorbehalten. Das Normalstreuwerk empfiehlt sich für gekörnte Sorten, vorzugsweise für grössere Gaben vorm Auflaufen bei Arbeitsbreiten von 7–12 m. Muss man auf wenigstmöglich Spuren Wert legen und es sollen gekörnte Streustoffe gegeben werden, erreicht man mit dem Breitstreuwerk bei hoher Streugenaugkeit Arbeitsbreiten von 10 m bei Harnstoff bis 20 m bei KAS. Erfahrungen des letzten Einsatzjahres zeigen – bei unbedeutend höherem Maschinenpreis – erheblich höhere Ausnutzbarkeit der gefederten, ausreichend bereiften Amazone-Grossraumstreuer. Somit waren um bis zu 20% geringere Einsatzkosten keine Seltenheit: durch Dreifachnutzung mit drei schnellwechselbaren Streuaggregaten aus Gaste.

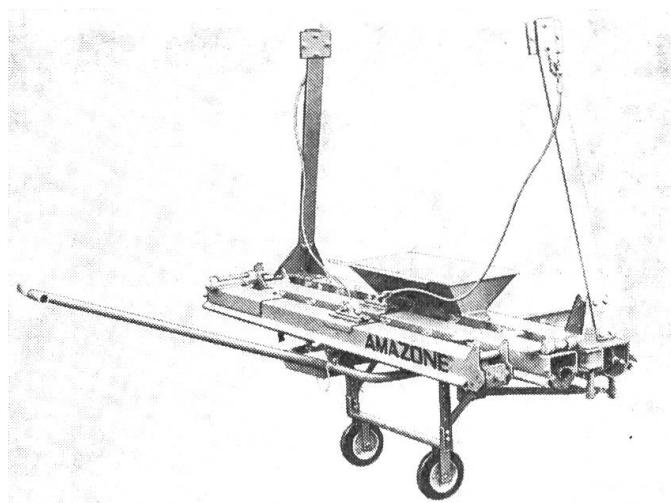


Abb. 1: Der An- und Abbau der Streuschnecke ist durch eine Arbeitskraft leicht möglich: man bedient sich dabei einer einfachen Transportkarre. (Werkfoto)

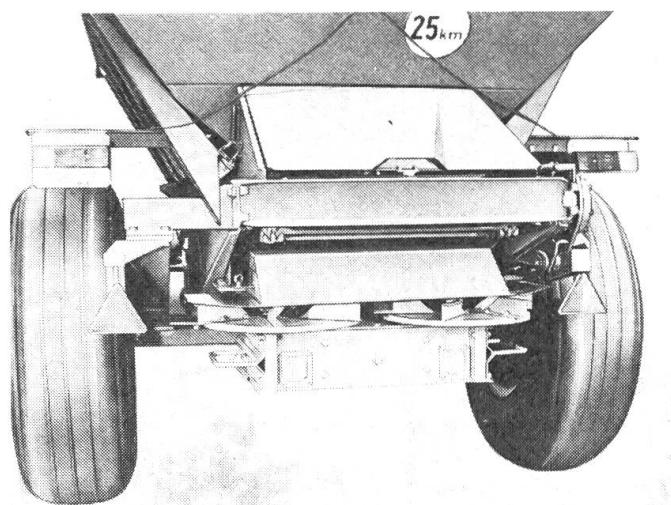


Abb. 2: Das Breitstreuwerk ist in Minutenschnelle leicht an- und abzubauen. Seine beiden Streuscheiben sind gewölbt, mit einer grösseren Anzahl von Schaufeln besetzt und streuen daher über 20 m breit. (Werkfoto)

Aus der Landmaschinen-Industrie

Gerät zum präzisen Ablegen von Granulaten

Die zunehmende Bedeutung von Granulaten in der Landwirtschaft erfordert von den Landwirten eine

neue Technik: das präzise Ablegen von Granulaten. Hochtoxische Granulate und Aufwandmengen von nur 0,6–0,7 GR/Laufmeter oder 8–15 kg/ha erfordern höchste Genauigkeit bei der Ablage, um Schä-